

# Corona-App

**Beitrag von „iChWeRsOnStScHrEiBt“ vom 17. Juni 2020 22:34**

## Zitat von Miriam Wegert

Geschockt war ich von den Kosten. Nach

<https://www.tagesschau.de/inland/corona-...nloads-101.html>

kostet das Ding in der Entwicklung 20 Millionen € und hat etwa 40 Millionen € Betriebskosten je Jahr.

Und 3,5 Millionen € für die Werbung.

Stolze Summen.

Ja, das sind Unsummen, die man als Außenstehender nicht versteht.

Ich habe mir vor Jahren mal erklären lassen, warum Whatsapp für sagenhafte 25 Millarden gekauft worden ist. Der geringerwertige ICQ-Client hatte doch im Prinzip die gleichen Funktionalitäten.

Die Begründung war, dass quasi nicht die App gekauft worden sind, sondern vielmehr die im Hintergrund laufenden Server und natürlich auch die Nutzerdaten.

Meine Vermutung:

Da die App innerhalb von wenigen Wochen (50Tage?) programmiert werden musste und auch die Qualität - insbesondere auch in der Softwaresicherheit - hochgradig sein muss, wundern mich die Entwicklungskosten nicht. Ich glaube nicht das hochspezialisierte Programmierer/Analysten in der Softwaresicherheit mal eben so gefunden werden können. Auch sind die Sicherheitsfirmen wahrscheinlich durch ihre Stammkunden ausgebucht, sodass nur sehr gute Angebote tatsächlich noch angenommen werden.

Die monatlichen Betriebskosten lassen sich, wahrscheinlich auf den Sicherheitssupport und Server-Betriebskosten zurückführen. Werbung natürlich auch.